Inventarium Nr. 0339 – Franz Huber (* 8.10.1666, + 21.3.1738) und Katharina Diem (* 30.1.1673, + nach 1748) (Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:

Zu Wisßen dass yber deß Ehrsammen Franz Huebers seel. und seiner hinderlasßenen Witib Catharina Diemin zue samen gebracht und amiezo Ligendt alß Fahrenden Vermögen Dato 20 Okt. 1740. durch Hl. Ambts Amman Marthin Rohnbergen, Mein Georg Zum Tobl Ghtsschbr, der Sohn Martin Hueber und sie Witib eine ghtsbreüchige Taillung vorgenohmen worden.

	Gulden	Kreuzer	Batzen
	(fl)	(x)	(d)
Folgt das Vermögen			
Erstens das verhanden Hauß Stadl sambt sein Vaters sel. völligen Reben im Weisacher und Stainröre auch das Seymadt in Achmeder	340	_	_
ain Stuckh Gueth zue Stainebach, yber die an die Capel Oberdorf sambt der Meß Järl. 1fl 16x 2d ist Captl 25fl 10x annoch	150	_	_
item ain Ackher im Hatler Veldt	90	_	_
		-	-
ain Madt zur Forch	20	-	-
ain Holz Taile im Stainebach	18	-	
	618	-	-
die Witib hat ihr zugebracht Gueth noch			
die Witib dabey sey er Vater schuldig geweßen			
Marx Rohnbergen Ca.	120	-	-
Jo. Caspar Winder zue Bildtstein	80	-	-
Hanß Welphin	19	-	-
Anthony Ronberg Gerber	36	_	_
HI. Amman Danner ohngefehr	3	-	-
dem Sohn Martin wegen seinen verkhauften Camerlin Reben	4	_	_
item ihme Sohn das er mit seiner aigenen Schuldt des Matheiß Rümeliß Kinder bezalt	55	_	_
<u> </u>	317	-	-
gebihrt dem Sohn wegen der Fahrnus Lauth Vogs Brief	14	30	_
	331	30	_

Seite 2:

Khundt und zue Wissen Sey Hiermit in Craft diss Briefs, daß Nach Tödtlichen Hintrith, des Ersamen Franz Huebers sel. im Oberdorf, welcher im Leben der tuegendtsammen Catharina Diemin Eheman gewessen auf heith unden gesezten Dato in Beywesen des (?) Marthin eine Ghtsbreuchige Thailung vorgenomen werden wollen yber das verhandene Vermögen, Dabey (?) aber der Sohn sie Witib wegen hohen Althers die Arbeith zu verrichten nicht mehr im Standt auch (. ? .) alß Leibdingsgüther durch fremde Leuthe arbeithen zue lassen zue ihrem Schaden (?) möchte, eine bederseits beliebige Abhandlung folgender gestalthen beschechen und gethrofen das der Stiefsohn Marthin Hueber und sein Haußfrau Barbara Diem sich verobligierth und versprochen sie Stiefmueter Catharina Diemin ihro Weill und Lebtag (. ? .) nit nur im Hauß zue haben, sondern auch darüber in Speisß Tranckh Claider und Ligerstatt und Notwendigkeith nach ihrem besten Vermögen zue Erhalthen und ihro alle Liebe und Obwarth zue bezeigen, das sie stets (?) kant ohne rechtmestige Clag sein khann, dahin hingegen aber solle ihro Witib sowohlen aigen alß Leibdings ligend und fahrendt Vermögen (:außer von jenigen 100fl Capl so sie von ihrem Khindt Ererbt solle ihro Mueter vor Jahrliche Zinß für aigens (?) und nach ihrem Belieben zu brauchen vorbehalthen sein.) sonst alles nach belieben zue Nuzen und Nießen gebihren. Auch nach ihro Mueter absterben solle dero Fahrnus und Nuz nichts auß genomen waß den fahrigen Namen hat, sambt ihro Mueter aignen Stückhlin Gueth im Widach, ihme Sohn und seiner Haußfrau, für frey aigentümblich zue gehören und yberlassen werden, das ybrig ihro Mueter hinderlassende Vermögen sollen selbes ihre Erben oder wie sie solches verwenden möchte vertailt werden. iedoch mit Vorbehalt Beisaz wan sie Catharina Diemin nach göttl. Willen etwan ain langwierigen Krankheit khomen solte, das alß dan ihme Stiefsohn und seiner Haußfrau nach deß weitheren (?) von ihro dem hinderlassenen Vermögen nach Billichkheit bezalt werden. Sobeschechen durch und in Beywesen von Hl. Ambt

	Gulden	Kreuzer	Batzen
Seite 3:	(fl)	(x)	(d)
Ahn Fahrnus			
Das Ross sambt Geschirr und Wagen sambt Zugehör Schlithen (?) und Keten			
3 Stuckh Ax und 1 Zabin			
1 Geter 2 Beyel, 1 Spaltbeyel			
7 Stuckh Hauen			
4 Stuckh Segusen			
1 Rifel			
1 Eyßen Clammen			

Seite 4:

No. 339.

Inventaryum

Ueber deß Ersammen Franz Huebers sel. und seiner hinderlassenen Witib Catharina Diemin Vermögen und Außgaab De Dato 20 Octl. 1740.